
Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Die drei Ebenen der Wissenschaftskommunikation.	1
Beatrice Dernbach, Christian Kleinert und Herbert Münder	
Teil I Makroebene: Wissenschaftskommunikation, Wissen und Wissenschaft. . .	17
Einstein brauchte keinen Pressesprecher. Die heutige Wissenschaft dagegen ist auf professionelle Medienarbeit angewiesen	19
Karl Ulrich Mayer	
Von der Kommunikation über Wissenschaft zur wissenschaftlichen Bildung. . . .	27
Ekkehard Winter	
Vom Dialog über Forschungsergebnisse zum Dialog über Erkenntnisprozesse . . .	33
Gerold Wefer	
Defizite im berschuss. Zur Notwendigkeit verstrakter Nichtwissenskommunikation	37
Alfred Nordmann	
Teil II Wissenschaft und Wissenschaftskommunikation auf der Mesoebene . . .	47
Der Dialog muss organisiert und koordiniert werden. Eine Bilanz von <i>Wissenschaft im Dialog (WiD)</i>.	49
Christian Kleinert	
Halbe Treppe. Der Stifterverband hat viele Impulse gegeben, doch es bleiben blinde Flecken.	55
Frank Studner	
Die Rolle der Akademien in der Wissenschaftskommunikation.	65
Günter Stock	
Forschen in einem Weltunternehmen: die Innovationskommunikation von <i>Siemens</i>.	69
Ulrich Eberl	

Die Entwicklung der Wissenslandschaft Ruhr. Ein kommunaler Blick.	77
Caren Heidemann und Klaus Wermker	
Euroscience Open Forum – ein Ort der persönlichen Begegnungen für die europäische Forschergemeinde.	89
Ingrid Wüning Tschol	
Voneinander lernen: das Netzwerk der europäischen Science Festivals (Eusea) . . .	93
Herbert Münster	
Science on Stage Europe – Winning Hearts and Minds.	99
Stefanie Schlunk	
Kinderuniversitäten in der Welt – ein Vergleich.	107
Pia Schreiber	
Wissenschaftsläden: Wissens-Broker mit weltweit gutem Ruf.	117
Brigitte Peter und Norbert Steinhaus	
Teil III Wissenschaft und Wissenschaftskommunikation auf der Mikroebene . .	125
Wie das Meer an Land kommuniziert wird. Zielgruppenorientierte Öffentlichkeitsarbeit am MARUM.	127
Albert Gerdes und Martina Pätzold	
Kommunikation des Forschungsalltags: das <i>Gläserne Labor</i> im Deutschen Museum	133
Paul Hix, Peter Schüßler und Frank Trixler	
Der außerschulische Lernort Science Center.	141
Achim Englert und Michael Kiupel	
Dreihundert Jahre Bildungstradition in der Stadt. Das Haus der Wissenschaft . . .	149
Maria Santos und Gerold Wefer	
Science Slam: Wettbewerb für junge Wissenschaftler	155
Britta Eisenbarth und Markus Weißkopf	
„Wissenschaft debattieren!“	165
Maria Kolbert	
Science meets Parliament: eine neue Form der Politikberatung.	173
Josef Zens	
10 Jahre Kinder-Uni: Ein innovatives Format überschreitet die Universität und gewinnt internationale Dimensionen	177
Michael Seifert	

Unimpressed by Science – Wissenschaftskommunikation in der naturwissenschaftlichen Ausbildung	185
Helmut Jungwirth und Kerstin Buhler	
SFB Outreach – Schülervideos zu Meereswissenschaften	191
Joachim Dengg und Mareike Wilms	
Nanogold – außerschulische Chemie im <i>teutolab</i>	197
Katharina Kohse-Höinghaus	
Was sind und zu welchem Zweck brauchen wir geisteswissenschaftliche Schülerlabore?	205
Yvonne Pauly	
Jugend in Aktion – Wissensshows fürs <i>Erlebniszentrum Naturgewalten Sylt</i>	211
Annette Hasselmann und Monika Bach	
Teil IV Wissenschaftskommunikation und die populären (neuen) Massenmedien	215
Neue Aufgaben für alte Medien	217
Christoph Drösser	
„...und schreiben Sie uns einen schönen Artikel!“ Zum Verhältnis der Wissenschaftsjournalisten zu Wissenschaftskommunikatoren	221
Nicole Heißmann	
Die andere Seite des Schreibtisches. Zum Verhältnis von Wissenschaftskommunikatoren zu Wissenschaftsjournalisten	229
Felicitas von Aretin	
Die <i>Wissenschaftspressekonzferenz (WPK)</i>: von der „Mafia der Vernunft“ zum kritischen Begleiter der Forschung	237
Alexander Mäder	
<i>WissensWerte</i>. Netzwerke im Zeitalter des medialen Strukturwandels	243
Franco Zotta	
Social Media: die neue Öffentlichkeit	251
Annette Leßmöllmann	
Wissenschaftsblogs – Kulturraum mit eigenen Regeln	259
Lars Fischer	
Bloggende Wissenschaftler – Pioniere der Wissenschaftskommunikation 2.0	267
Marc Scheloske	
Podcasts sind ein Element des Web 1.5	275
Jens Kube	

Virtuelle 3D-Welten gestalten	283
André Mersch	
Teil V Wissenschaftskommunikation als Risiko- und Krisenkommunikation . . .	291
Streit um die „Zauberzellen“. Wissenschaftskommunikation in der Stammzelldebatte	293
Armin Himmelrath	
Sind wir gefährdet? Krisenkommunikation für ein Bundesinstitut auf dem Gebiet des Gesundheitsschutzes	303
Susanne Glasmacher	
Fakten, Fakes and Figures	319
Franz Ossing	
Teil VI Evaluation der Wissenschaftskommunikation	329
Das Verhältnis von Wissenschaftlern zur öffentlichen Kommunikation	331
Hans Peter Peters	
Zur Evaluation von Modellprojekten zur Wissenschaftskommunikation	341
Uwe Pfenning	
Die Perspektive von Lehrern auf den außerschulischen Bildungsort Science Center – eine explorative Fragebogenuntersuchung am Beispiel der <i>Phänomena</i>	353
Sören Asmussen	
Evaluation der Online-Kommunikation	363
Beatrice Dernbach und Pia Schreiber	
„Stadt der Wissenschaft“ – Ergebnisse der Evaluation des Wettbewerbs	373
Stefanie Wesselmann und Clas Meyer	
Vorhang auf für Phase 5. Trendstudie: 30 Delphi-Experten analysieren Zukunftsszenarien	385
Alexander Gerber	

Handbuch Wissenschaftskommunikation
Dernbach, B.; Kleinert, C.; Münder, H. (Hrsg.)
2012, XVIII, 392 S. 10 Abb., Hardcover
ISBN: 978-3-531-17632-1